








BEBAUUNGSPLAN NR. 46 "WERNSCHEID-LINGE"

GEMEINDE MARIENHEIDE 4. VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BauGB M 1:500

46.4

ZEICHENERKLÄRUNG

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES NR. 46		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 4. ÄNDERUNG		STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN		SATTELDACH
	DORFGEBIET	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)		OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZE		GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)		

SONSTIGE SIGNATUREN

 Baum

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der jeweils gültigen Fassung.

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) in der jeweils gültigen Fassung.

Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV.2000 S. 256) in der jeweils gültigen Fassung.

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der jeweils gültigen Fassung.

Bestandteil der Bebauungsplanänderung sind

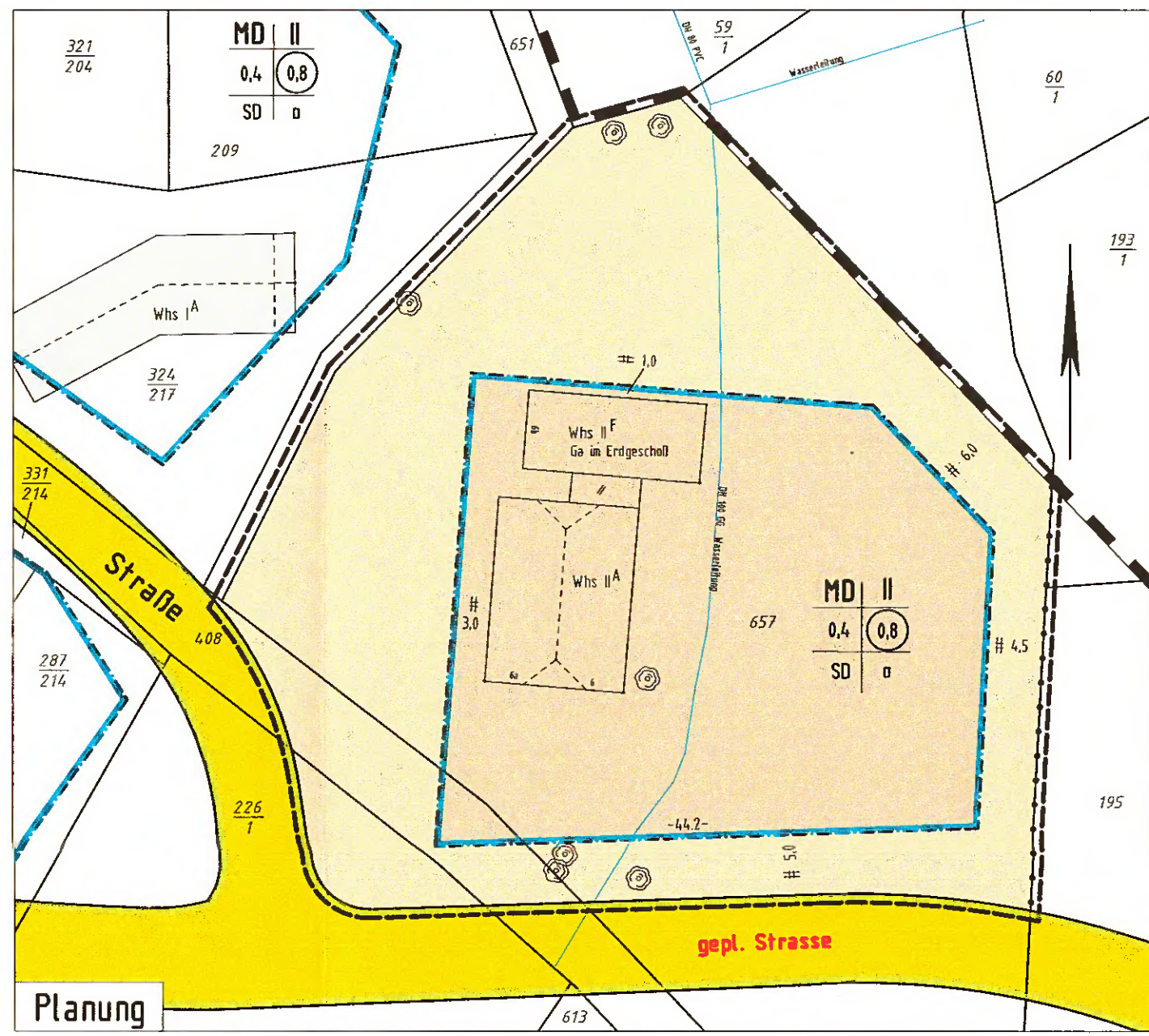
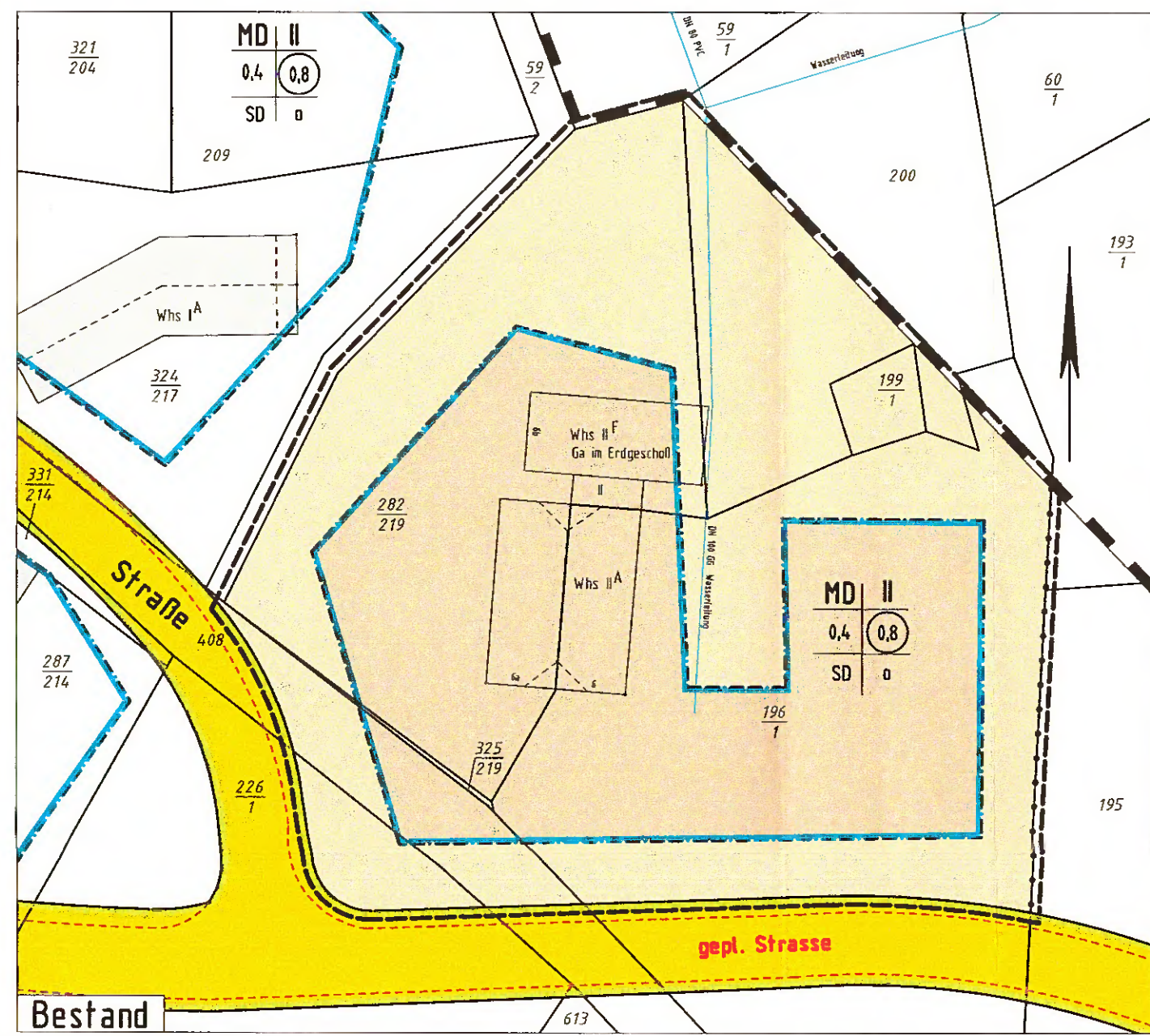
- Begründung
- textliche Festsetzungen.

PLANGRUNDLAGE

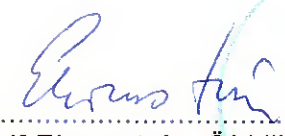
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis vom 10.05.2000/17.04.2003 überein. Es wird bescheinigt, dass die Festlegungen der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig sind.

UNTERRICHTUNG UND ERÖRTERUNG

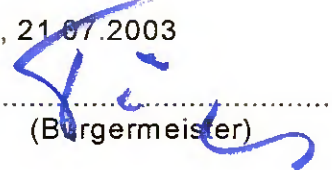
Den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke ist gemäß § 13 BauGB mit Schreiben vom 16.07.2003, den von der Änderung betroffenen Trägern öffentlicher Belange mit Schreiben vom 18.07.2003 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.



Brühl, 23.10.2003

 (Siegel)
(Dipl.-Ing. Rolf Ehrenstein, ÖbVI)


Marienheide, 21.07.2003

 (Bürgermeister)

ENTWURF

Entwurf und Bearbeitung der Bebauungsplanänderung erfolgte durch Dipl.-Ing. Rolf Ehrenstein, ÖbVI.

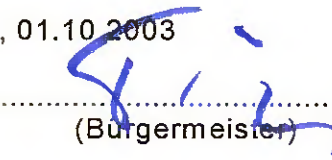
Brühl, 23.10.2003

 (Siegel)
(Dipl.-Ing. Rolf Ehrenstein)

SATZUNGSBESCHLUSS

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 30.09.2003 als Satzung beschlossen worden.


Marienheide, 01.10.2003

 (Bürgermeister)

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 15.07.2003 aufgestellt worden.

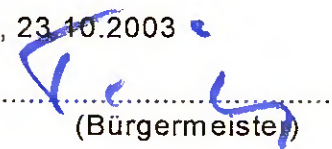
Marienheide, 21.07.2003

 (Bürgermeister)

INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

Die Durchführung des Verfahrens sowie Ort und Zeit zur Einsichtnahme wurden gemäß § 12 BauGB am 22.10.2003 öffentlich bekannt gemacht. Damit ist diese Bebauungsplanänderung als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Marienheide, 23.10.2003

 (Bürgermeister)